

Offener Brief

Bundesverband der Camping-
wirtschaft in Deutschland e.V.

Ystader Straße 17
10437 Berlin

Tel +49 30 337783-20
Fax +49 30 337783-21

info@bvcd.de
www.bvcd.de

Berlin, 20.04.2020

Zur 41. Sitzung des Bundestagsausschusses für Tourismus

Sehr geehrter Vorsitzender Herr Münzenmaier,
sehr geehrte stellvertretende Vorsitzende Frau Damerow,
werte Ausschussmitglieder,

der Tagesordnung für die kommende Sitzung kann ich nicht entnehmen, dass der Ausschuss für Tourismus sich mit möglichen Wiederaufnahmestrategien für den Tourismus in Deutschland beschäftigt. Ich möchte an dieser Stelle mein Bedauern und Unverständnis darüber zum Ausdruck bringen.

Von Seiten der Politik wurde medial gefordert, dass die einzelnen Wirtschaftszweige entsprechende Lösungsansätze aus- und zuarbeiten. Der Bundesverband der Campingwirtschaft in Deutschland e.V. (wie viele andere touristische Verbände auch) dieser Forderung nachgekommen und hat am 09.04. einen ersten Lösungsansatz zur "Wiederaufnahme des Campingtourismus in Deutschland" als Diskussionsgrundlage übermittelt. Das Dokument wurde u.a. den tourismuspolitischen Sprechern aller Bundestagsfraktionen, dem Tourismusbeauftragten der Bundesregierung und dem Tourismusreferat des BMWi zugänglich gemacht.

Aus unserer Sicht ist es nicht nachvollziehbar, warum im Ausschuss diese Thematik nicht diskutiert wird. Alle Bereiche unserer Branche und des gesamten Tourismus wurden als einer der ersten Wirtschaftssegmente komplett heruntergefahren und sind seit Wochen vollständig zum Erliegen gekommen. Wir sehen das überlebenswichtige Saisongeschäft, welches nicht nachgeholt werden kann, in akuter Gefahr. Es ist richtig und zwingend notwendig, dass der Ausschuss sich mit besseren und wirksameren Hilfsmaßnahmen befasst, gleichzeitig müssen aber auch Perspektiven und Möglichkeiten für die Branche diskutiert werden.

Erste Lockerungen treten bereits in anderen Branchen in Kraft und/oder es werden entsprechende Perspektiven aufgezeigt. Aus unserer Sicht ist dies ebenso für einzelne Bereiche des Tourismus möglich. Insbesondere der Campingtourismus mit seinen

autarken Freizeitfahrzeugen (z.B. Wohnmobile, Wohnwagen, Campervans, etc.) und abstandsregulierten Camping- und Wohnmobilstellplätzen bietet hier ideale Voraussetzungen für eine „kontaktarme“ Erholung im Sinne eines wirksamen Infektionsschutzes!

Wir fordern Sie deshalb auf, dass sich der Ausschuss für Tourismus dringend mit den Lösungsansätzen der Tourismusbranche und unseres Verbandes auseinandersetzt und hier einen wirksamen Dialog einleitet. Zur Bewältigung der Krise und Abfederung enormer wirtschaftlicher Schäden könnten zeitnah auch einzelne Angebote der hiesigen Tourismuswirtschaft ihren volkswirtschaftlichen Beitrag leisten. Voraussetzung bleibt, dass die Tourismuspolitiker unseres Landes die Branche differenziert analysieren, entsprechende Potentiale erkennen und gemeinsam mit der Branche praxisnahe Umsetzungen entwickeln.

Bleiben Sie gesund!

Mit besten Grüßen



Christian Günther
BVCD-Geschäftsführer